29. und 30. November. **Leipzig.** C. G. Boerner. Handzeichnungssammlung Alexander Flinsch (Berlin).

2. bis 5. Dezember. **Wien.** Dorotheum. Kunstgegenstände aus Burg Vöttau, Mobiliar, Venetianer Luster und Spiegel. Arbeiten in Silber, Bronze, Marmor, Holz, Porzellane und Fayencen, Oriental. Sattelzeug, Rüstungen, Textilien, Gemälde etc.

2. bis 7. Dezember. **Leipzig.** C. G. Boerner. Große Kupferstichsammlung aus dem Besitze einer alten Leipziger Buchhandlung. Blätter des 16. bis 19. Jahrhunderts: Ansichten, Porträts, Lithographien, Sport, Jagd, Schweizer Blätter, Kostüme u. a.

3. Dezember. **Berlin.** Gebrüder Heilbron. Originalzeichnungen der Münchener illustrierten Wochenschrift »Jugend«.

3. Dezember u. f. T. **Berlin.** Rudolf Lepke. Sammlung Gieldzinski, Danzig. Danziger Mobiliar und Kunstgewerbe des 17. und 18. Jahrhunderts.

3. Dezember u. f. T. **Wien.** E. Hirschler & Comp. Die Sammlungen L. Bösendorfer, des Landschafters C. Haunold und des Letzteren künstlerischer Nachlaß. Oelgemälde, Aquarelle, Zeichnungen, zumeist Wiener Künstler, zweite Hälfte des 19. Jahrhunderts.

5. Dezember und folgende Tage. **Halle a. S.** A. Riechmann & Co. Sammlung westfälischer und rheinländischer Münzen.

6. und 7. Dezember. **Wien.** Dorotheum. Originalzeichnungen der »Muskete«.

9. bis 11. Dezember. **Berlin.** Leo Liepmannssohn. Antiquariat. Auktion 40: Autographensammlung Nering-Boegel, 1. Teil: Historische Autographen, darunter große Seltenheiten. Ueber 1200 Nummern.

10. und 11. Dezember. **Lübeck.** Auktionshaus Kornelius C. M. Michaelsen. Sammlung Gerichtspräsident Kyrolf †. Möbel, Arbeiten in Gold, Silber, Bronze, Wachs, Porzellane, Fayencen, Autogr.

12. und 13. Dezember. **Wien.** Dorotheum. Gemälde alter und moderner Meister.

16. bis 18. Dezember. **Köln.** Matth. Lempertz. Sammlung C. Roettger, Bonn. Möbel und Holzskulpturen des 13. bis 17. Jahrhunderts.

Dezember. **München.** Galerie Helbing. Bibliothek des Herrn Kommerzienrates O. Bally †, Säckingen, ferner Bücher aus dem Nachlaß des Prof. Otto Seitz (München), und aus dem Nachlaß des Herrn von Zoller (Memmingen).

Literatur.

* Möbel. Handbuch für Sammler und Liebhaber. Von Dr. Robert Schmidt am Kunstgewerbemuseum in Berlin. Verlagsbuchhandlung Richard Karl Schmidt & Co., Berlin W. 62, Lutherstraße 14. Preis elegant gebunden Mk. 8.—. — Dieser neue, überaus reich illustrierte und vom Verlag elegant ausgestattete Band der »Bibliothek für Kunst- und Antiquitätensammler« wird Sammlern und Liebhabern alter Möbelstücke gewiß willkommen sein. Das Buch ist ein Handbuch für Sammler und Liebhaber, kein lückenloses Kompendium der Geschichte des Möbels. Was es zu geben beabsichtigt, das ist das Klarlegen der stilistischen Entwicklung des Hausmobiliars, ohne deren Kenntnis ein erfolgreiches Sammeln auf diesem Gebiete des Kunstgewerbes unmöglich ist. Denn erst auf der Basis des historischen Verständnisses kann eine dilettantische Antiquitätenkauflust zu einer ernsthaften Sammelbetätigung veredelt werden. Nach kurzer Behandlung des vorgotischen Mittelalters — nur wenige Möbelstücke sind aus dieser Zeit erhalten — bespricht der Verfasser ausführlich Gotik, Renaissance, Barock, Rokoko, Louis XVI., Empire und Biedermeier, führt also die Geschichte des Möbels von der ältesten Zeit bis etwa zur Mitte des vorigen Jahrhunderts vor. Fast 200, darunter zahlreiche ganzseitige Abbildungen — viele stellen in anderen Publikationen noch nicht abgebildete Möbelstücke aus Museums- und Privatbesitz dar — erhöhen den Reiz der interessanten Darlegungen des Verfassers, der mit diesem schönen Buche sicher ein dankbares und empfängliches Publikum finden wird, zumal die Vorliebe für alte wertvolle Möbel seit Jahren sichtlich eine sehr rege und ständig wachsende ist.

Neue Kataloge.

* Karl W. Hiersemann, Buchhändler und Antiquar, Leipzig. Nr. 412. Alte Architekturwerke des 15. bis 18. Jahrhunderts, Ornamentstiche, Ornamentwerke für Architektur, Dekoration und Kunstgewerbe. Buchornamentik, Kalligraphie u. s. w. (564 Nummern.)

* Eugen Seligmann, Frankfurt a. M. Kat. 20. Taler und Goldmünzen.

* Max Perl, Berlin. Aukt.-Kat. XXVIII. Radierungen, Lithographien, Holzschnitte, Japan. Farbenholzschnitte, Handzeichnungen und Aquarelle modern. Künstler. (1033 Nummern.)

* Galerie Helbing, München. Aukt.-Kat. Antiquitäten und alte Möbel aus dem Besitze von Dr. Jacques, Wiesbaden, und Nachlaß Pernet, München, ferner Porzellane aus engl. Privatbesitz. (325 Nummern.)

* Jürgensen & Becker, Buchhandlung und Antiquariat, Hamburg. Kat. 36. Neue Erwerbungen auf allen Gebieten. Fremde Literatur. Alte Kinderschriften, Bilder, Karten und Pläne, Porträts, Autographen. (2348 Nummern.)

* Heinrich Hugendubel, Antiquariat, München. Kat. 65. Neue deutsche Literatur. (Nr. 2317 bis 6846.)

Briefkasten.

Gregor v. L. Sie erhalten das Buch antiquarisch um 2 bis 3 Kronen.

Dr. E. F., Eggenburg. Wird nach Rücksprache mit Fachmännern brieflich beantwortet.

Fr. S., Lausanne. Der Künstler lebt in München. Nähere Adresse überflüssig.

Führichs-Mozartblatt
abgebildet und besprochen in Nr. 17, Seite 261 der »Intern. Sammler-Zeitung«, hat das Städtische Museum in Salzburg in mehreren Doubletten abzugeben.

C. G. Thieme
Münzenhandlung
DRESDEN
Augustusstraße 4. 40
Münzen u. Medaillen
aller Arten, Zeiten u. Länder **in stets großer Auswahl am Lager.** Kataloge gratis.

Der Gesamtauflage unseres Blattes liegt ein **Prospekt der Verlagsfirma Richard Karl Schmidt & Co. in Berlin** bei, auf den wir unsere geschätzten Abonnenten aufmerksam machen.